

Pressemitteilung 307/2024 vom 13. November 2024

Baugenehmigungen bei neugebauten Wohnungen eingebrochen

Die Thüringer Bauaufsichtsbehörden genehmigten in den ersten 3 Quartalen 2024 den Bau von 1 098 Neubauwohnungen und damit die niedrigste Zahl seit Beginn der Auswertungen 1995. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 41,9 Prozent weniger als im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Der seit Jahresbeginn 2023 starke Rückgang der erteilten Genehmigungen für Wohnungen in Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäusern lässt die Nachfrage nach Wohnungen im Neubau 2024 um 46,0 Prozent bzw. 867 Wohnungen sinken.

51,2 Prozent des neu geplanten Wohnraums sind Ein- oder Zweifamilienhäuser (521 Wohnungen). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verringerte sich hier die Anzahl der Bauanträge um 28,6 Prozent (209 Wohnungen). In Mehrfamilienhäusern, die mit 43,7 Prozent am Neubaugeschehen beteiligt sind, wurde ein Genehmigungsrückgang von 502 Wohnungen bzw. 53,1 Prozent errechnet.

Mit einem Anteil von 5,1 Prozent am Wohnungsneubau ist ein Rückgang um 156 genehmigte Wohnheimplätze¹⁾ gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Insgesamt wurden bis Ende September dieses Jahres 52 Wohnungen für neue Wohnheimplätze geplant.

Die bis September 2024 registrierten 618 Wohnungen, die durch Um- oder Ausbaumaßnahmen in schon bestehenden Wohngebäuden dem Wohnungsmarkt wieder zugeführt werden sollen, ergeben addiert mit den Neubauwohnungen 1 635 Wohnungen. Im Vergleich zu 2023 wurden 845 Wohnungen weniger genehmigt, was einem Rückgang im Wohnungsbau von 34,1 Prozent entspricht.

1) Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studierendenwohnheim, Seniorenwohnheim, Flüchtlingsunterkünfte). Die Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

➤ Detaillierte regionale Veröffentlichungen finden Sie unter www.statistik.thueringen.de.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Weitere Auskünfte erteilt:

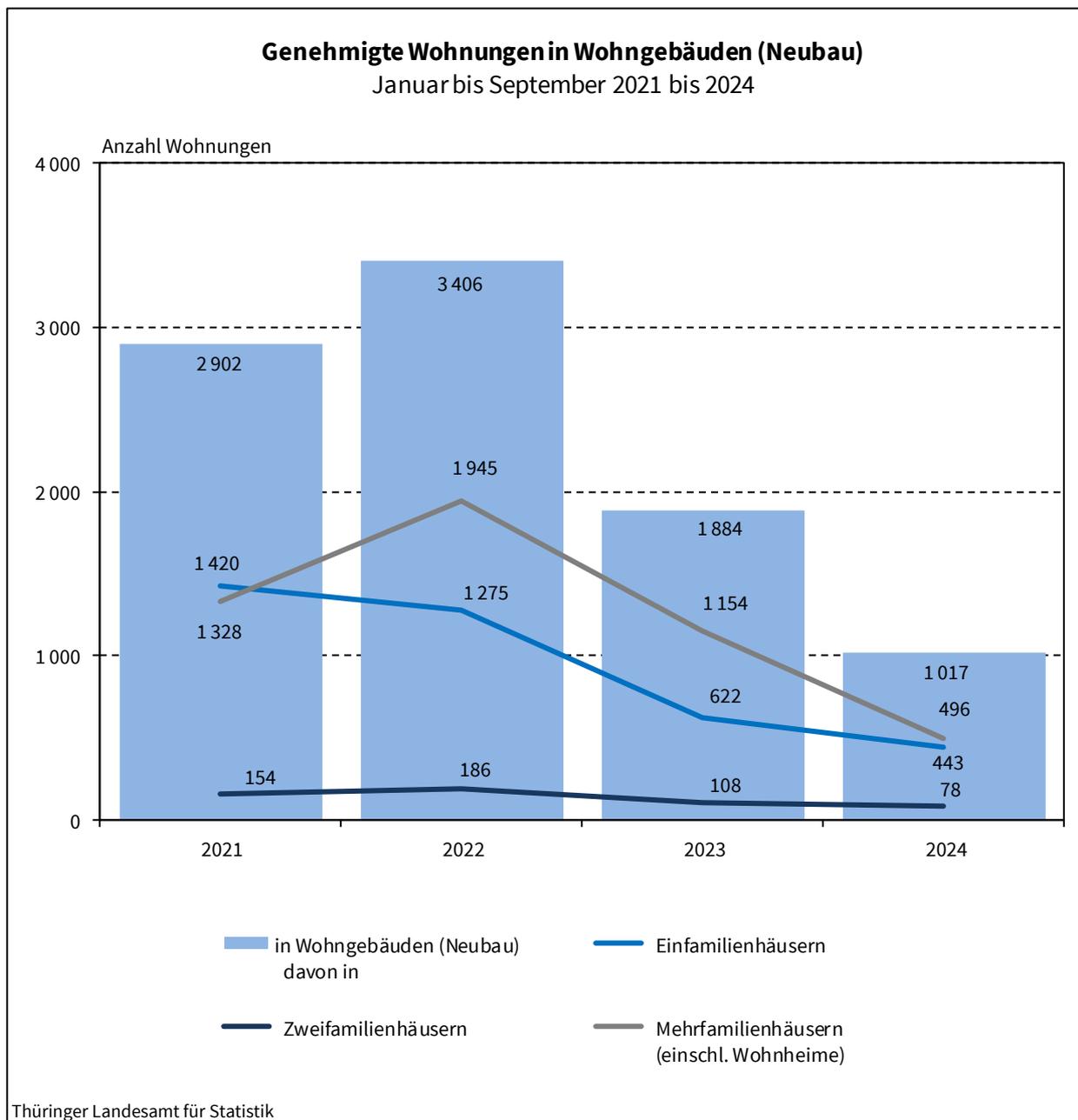
Sachgebiet Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Bautätigkeit

Telefon: 0361 57334-3229

Pressestelle

Telefon: 0361 57331-9113

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Baugenehmigungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Thüringen

Januar bis September 2024

Land kreisfreie Stadt Landkreis	Wohnungen in Wohngebäuden						
	Insgesamt	durch Um- und Ausbau	durch Neubau	davon in			
				Ein- familien- häusern	Zwei- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Wohn- heimen
Anzahl							
Stadt Erfurt	153	36	117	22	4	91	-
Stadt Gera	37	10	27	11	-	16	-
Stadt Jena	141	79	62	11	10	41	-
Stadt Suhl	49	5	44	10	4	30	-
Stadt Weimar	26	8	18	2	6	10	-
Eichsfeld	166	52	114	45	12	57	-
Nordhausen	29	16	13	10	-	3	-
Wartburgkreis	133	54	79	23	8	48	-
Unstrut-Hainich-Kreis	101	43	58	35	10	13	-
Kyffhäuserkreis	31	15	16	10	-	6	-
Schmalkalden-Meiningen	85	50	35	35	-	-	-
Gotha	142	84	58	28	2	28	-
Sömmerda	49	22	27	22	2	3	-
Hildburghausen	78	5	73	19	2	-	52
Ilm-Kreis	69	27	42	27	2	13	-
Weimarer Land	74	31	43	38	2	3	-
Sonneberg	22	5	17	11	6	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	32	-11	43	20	2	21	-
Saale-Holzland-Kreis	78	40	38	15	2	21	-
Saale-Orla-Kreis	44	10	34	22	4	8	-
Greiz	59	34	25	13	-	12	-
Altenburger Land	37	3	34	14	-	20	-
Thüringen	1 635	618	1 017	443	78	444	52
davon							
kreisfreie Städte	406	138	268	56	24	188	-
Landkreise	1 229	480	749	387	54	256	52
Januar bis September 2023	2 480	596	1 884	622	108	946	208
Veränderungen							
absolut	-845	22	-867	-179	-30	-502	-156
in Prozent	-34,1	3,7	-46,0	-28,8	-27,8	-53,1	-75,0

- nichts vorhanden (genau Null)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.